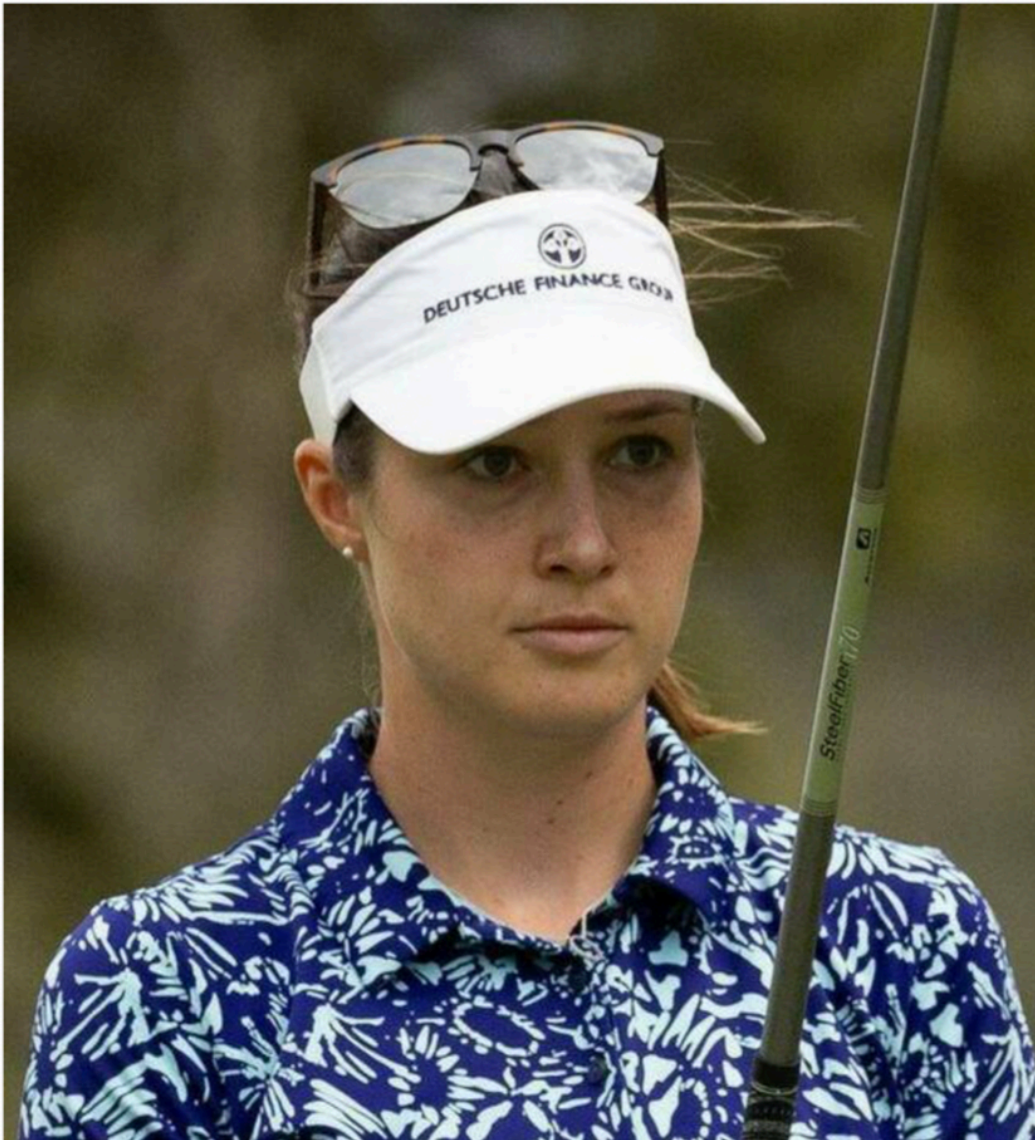


Laura Fünfstück verpasst den Sieg erst im Stechen



Laura Fünfstück Profi-Golferin aus Langen

Offenbach – Am Ende des knapp vierstündigen TV-Marathons hatte sich zwar das Dauermendrücken im Hause Fünfstück in Langen nicht ganz gelohnt, aber die Freude war dennoch groß. „Laura hat hervorragende geputtet, richtig gut gescort und Selbstvertrauen gesammelt“, freute sich Hans-Jürgen Fünfstück, dessen Tochter sich nach einjähriger Verletzungspause und holprigem Comeback in der Spitzengruppe der Ladies European Tour (LET) zurückgemeldet hat. Die 28-Jährige vom Golfclub Neuhof belegte bei den La Sella Open in Spanien den zweiten Platz und bestätigte damit ihren Aufwärtstrend.

Ende Juni hatte sie in Finnland Platz 18 und zuletzt bei der Aramco Team Series in London Platz neun belegt. „Normalerweise war sie dort immer Kapitänin. Da sie zuletzt etwas zurückgefallen war, war es diesmal anders. Nelly Korda, Nummer zwei der Welt-rangliste, hatte bei ihr angefragt. Das gab Laure eventuell ein bisschen zusätzliche Motivation“, berichtete ihr Vater. In Spanien war sie jedenfalls von Anfang an in den Top Ten und lag sogar in Führung. „Sie hat um den Sieg mitgespielt, nach zweimaligen Stechen aber leider verloren. Laura ist aber glücklich endlich wieder da zu sein.“ Als nach der Verletzungspause die Erfolgserlebnisse ausblieben, wollte ihr Vater mit ihr schon über „Plan B“ sprechen, also das Ende der Profikarriere. „Das hat sie aber abgewiegelt und immer an sich geglaubt. Sie hat gesagt: Ich weiß, dass es aufwärts geht.“ Der Erfolg hat sie in ihrer Auffassung bestätigt. Schöner Nebeneffekt: Fünfstück kassierte als Zweite 90000 Euro. cd/Foto: Tristan Jones